Stadt Korntal-Münchingen

NEWSLETTER

DER SACHGEBIETE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / GRUNDSTÜCKSMANAGEMENT SOWIE UMWELT-, KLIMA- UND NATURSCHUTZ DER STADT KORNTAL-MÜNCHINGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Korntal-Münchingen wünscht Ihnen eine interessante Lektüre des neuen Newsletters für Unternehmen. In der vierten Ausgabe im Jahr 2024 haben wir Ihnen die nachfolgenden Themen zusammengestellt:

- BMM Impulsprogramm 2025
- Akademie-Programm des Zentrums für Digitalisierung
- Pressemitteilung Handwerkskammer Region Stuttgart: Das Handwerk packt´s an
- Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften (LZF)
- Unternehmens- und Gewerbeverzeichnis der Stadt Korntal-Münchingen
- Veranstaltungen im Überblick
  - Warentauschtag
  - Job- und Ausbildungstag 2025
  - Veranstaltungen Projekt Cars 2.0

Der nächste Newsletter ist für Februar 2025 geplant. Sollten Sie Themenvorschläge haben, teilen Sie uns diese gerne an die unten genannten E-Mail-Adressen mit. Auch sonstige Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen!

Ihre Newsletter-Redaktion

Wenn Sie unseren Newsletter zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, schreiben Sie eine E-Mail mit der Angabe Ihres Namens, des Unternehmens und Ihrer Position an wifoe@korntal-muenchingen.de oder umweltschutzstelle@korntal-muenchingen.de.

Sie möchten unseren Newsletter abbestellen?

Sofern Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, senden Sie einfach eine formlose E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter" an wifoe@korntal-muenchingen.de oder umweltschutzstelle@korntal-muenchingen.de.

Impulsprogramm zum betrieblichen Mobilitätsmanagement

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

Mit der Umsetzung eines nachhaltigen betrieblichen Mobilitätsmanagements (BMM) stärken Unternehmen ihre **Attraktivität als Arbeitgeber**, fördern die Zufriedenheit und Gesundheit ihrer Beschäftigten und sparen Kosten, bspw. für Dienstreisen und Parkplätze. Gleichzeitig ist das betriebliche Mobilitätsmanagement für Unternehmen und Einrichtungen eines der wirkungsvollsten Instrumente im Bereich **Klimaschutz – auch in Hinblick auf das Nachhaltigkeitsreporting**.

Für den effizienten Einstieg organisiert die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) ein **BMM-Impulsprogramm für Arbeitgeber:innen mit Mobilitätsanalysen und Beratungen am Unternehmensstandort sowie einer begleitenden, firmenübergreifenden Workshop-Reihe.** Ziel ist die Erarbeitung und erste Umsetzung eines Mobilitätskonzepts, um Pendelverkehre, Dienstreisen und den Fuhrpark effizient und möglichst klimaneutral zu gestalten. Das Programm richtet sich auch an Kommunal- und Landkreisverwaltungen, die in ihrer Vorreiterrolle eine nachhaltige betriebliche Mobilität an ihren eigenen Verwaltungsstandorten umsetzen möchten.

Die laufende (dritte) Programmrunde 2024 ist mit zehn beteiligten Unternehmen, Behörden und Einrichtungen wieder komplett ausgebucht. Insgesamt hat die WRS seit dem Auftakt des Programms im Jahr 2022 bereits über 21.500 Beschäftigte erreicht! Der Start der kommenden Programmrunde 2025 ist für das erste Quartal 2025 geplant.

Unternehmen, Behörden und Einrichtungen können sich ab 1.10.2024 bei der WRS für die Programmrunde 2025 anmelden!

Weitere Informationen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement und zum regionalen BMM-Impulsprogramm finden Sie auch auf der Webseite:

https://nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de/

https://nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de/bmm-impulsprogramm/ziele-und-ansatz/

Akademie-Programm des Zentrums für Digitalisierung

Das Zentrum für Digitalisierung Region Stuttgart (ZD.BB) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung des digitalen Wandels und wird als regionaler Digital Hub vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert.

Das aktuelle Programm umfasst praxisnahe Workshops und informative Webinare, die vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten rund um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) abdecken. Dabei wird ein breites Themenspektrum behandelt: Von Intensiv-Workshops wie „Expedition KI" über spezialisierte Webinare wie „LinkedIn Advanced" bis hin zu aktuellen Impulsen zur Gewinnung von Fachkräften für Unternehmen.

Weitergehende Informationen und die Veranstaltungsanmeldung finden Sie im Internet unter: www.zd-bb.de/veranstaltungen

Pressemitteilung der Handwerkskammer Region Stuttgart:
Das Handwerk packt's an: Energiewende, Wohnungsbau und Infrastruktur - rund 3.500 neue Auszubildende stellen sich den Herausforderungen

Der Nachwuchs steht in den Startlöchern: 3.506 junge Menschen beginnen 2024 eine Ausbildung im Handwerk in der Region Stuttgart. Das sind jedoch 2,4 Prozent weniger als 2023. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, braucht das Handwerk noch mehr junge Menschen, die Lust haben, mit anzupacken. „Die Betriebe sind ausbildungsbereit und suchen weiterhin motivierte Auszubildende", betont Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart.

Die meisten Auszubildenden, insgesamt 516, haben wieder das Kfz-Handwerk gewählt, aber auch die Klimaberufe bleiben hoch im Kurs: Auf Platz zwei sind mit 410 Azubis fast unverändert die Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und auf Platz drei die Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik mit 381 Azubis. Auch die Zimmerer verzeichnen einen großen Zuwachs: Dieses Jahr wurden 141 neue Ausbildungsverträge unterschrieben, ein Plus von 33 Prozent zum Vorjahr. „Gerade für die Einhaltung der Klimaziele mit der Umsetzung der Energiewende ist dieser Nachwuchs dringend nötig", erklärt Friedrich.

Baukrise kommt in Ausbildung an

Leider mache sich nun die Baukrise in einem leichten Rückgang der Auszubildenden in den Baugewerken wie Maurer und Straßenbauer bemerkbar. „Zwar sind die Zahlen noch nicht so dramatisch, wie die Baukonjunktur selbst, sie bestätigen aber klar die wirtschaftliche Verschiebung vom Neubau hin zur Sanierung in der Region Stuttgart. Ohne Neubau werden wir die Ziele im Wohnungsbau jedoch nicht erreichen. Wir brauchen beides und daher auch die gut ausgebildeten Fachkräfte im Bauhandwerk", mahnt Peter Friedrich. Erfreulich sei die positive Entwicklung im Lebensmittelhandwerk: Sowohl die Anzahl der Bäcker-Azubis als auch der Fachverkäufer-Azubis ist wieder gestiegen, nachdem in den letzten Jahren der Fachkräfte- und Nachwuchsmangel dort deutlich zu spüren war.

Sehr gute Karrierechancen im Handwerk

Der Kammerchef schätzt, dass jede vierte Lehrstelle in der Region Stuttgart unbesetzt bleibe. Es gehe darum, den Jugendlichen die verschiedenen Karrieremöglichkeiten im Handwerk immer wieder aufzuzeigen. Deshalb werde die Handwerkskammer die Berufsorientierung an Schulen, vor allem auch an den Gymnasien, weiter ausbauen, sagt Hauptgeschäftsführer Friedrich. „Wir bleiben dran und möchten die Jugendlichen auch dort abholen, wo sie neben der Schule sind: In den Sozialen Netzwerken, auf Schulplattformen und im öffentlichen Leben." Nach wie vor ungebrochen ist auch der falsche Trend zur geschlechtertypischen Berufswahl. „Wir möchten weiterhin mehr Frauen motivieren, sich in vermeintlichen Männerberufen zu verwirklichen", so Friedrich.

Nachvermittlungsaktion für Spätentschlossene

Um die freie Ausbildungsstellen noch zu besetzen, setzt die Handwerkskammer Region Stuttgart auf Nachvermittlungsaktionen zusammen mit der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart sowie der Arbeitsagentur. Zum Beispiel konnten am 25. September ab 13 Uhr junge Menschen in den Berufsinformationszentren in Stuttgart und Waiblingen auch nach dem offiziellen Ausbildungsstart einen Ausbildungsplatz für den Wunschberuf finden. „Es ist noch nicht zu spät: Wer eine Ausbildung im Handwerk startet, hat einen zukunftssicheren Job und kann die Welt mit seinen eigenen Händen jeden Tag ein Stück verändern. Auch Abiturienten finden im Handwerk spannende und herausfordernde Berufe, die gleiche Karrierechancen wie ein Studium bieten."

Im Wettbewerb um Ausbildungskräfte gehe es auch um die stetige Verbesserung der beruflichen Bildung, erläutert Peter Friedrich. „Die duale Berufsausbildung im Handwerk befindet sich auf einem hohen Niveau. Doch viele Betriebe können sich noch mehr ins Zeug legen und die Qualität ihrer Ausbildung auch stärker nach außen tragen", meint der Kammerchef. Deshalb wird die Handwerkskammer 2025 das Zertifizierungsprogramm „primAQ" für hohe Ausbildungsqualität in den Ausbildungsbetrieben an den Start bringen, um die Zukunftsfähigkeit der dualen Berufsausbildung weiter zu stärken. „Die Betriebe bekommen so die Chance, ihre Ausbildungsqualität durch Ausbildungsexperten nach bestimmten Standards bestätigen zu lassen. Das ist mit die beste Werbung, die ein Handwerksbetrieb für sich machen kann", so Friedrich. Die primAQ-Auszeichnung stellt nicht nur eine Momentaufnahme der Ausbildungsleistung der beurteilten Betriebe dar, sondern die Betriebe sind aufgefordert, systematisch und dauerhaft an der Qualität ihrer Ausbildung zu arbeiten. Dazu erhalten sie von der Handwerkskammer praxisnahe Hinweise, nützliche Unterlagen und attraktive Weiterbildungsangebote.

Weiter Informationen zur Nachvermittlungsaktion finden Sie hier: https://www.hwk-stuttgart.de/nachvermittlung

Ansprechpartnerin:

Handwerkskammer Region Stuttgart
Christina Dierschke
Kommunikation und Politik
Pressestelle
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Telefon 0711 1657-253
Mobil 0175 5724984
christina.dierschke@hwk-stuttgart.de
www.hwk-stuttgart.de

Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften (LZF)

Das Kabinett der Landesregierung hat in seiner Sitzung am 23. Juli 2024 die Einrichtung einer neuen Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften (LZF) beschlossen. Die neue Landesagentur soll als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und Fachkräfte dienen und das beschleunigte Fachkräfteverfahren durchführen. Die bisher zuständigen 135 Ausländerbehörden werden weiterhin fakultativ zuständig sein. Damit haben die Unternehmen künftig die Wahl zwischen der LZF und der lokalen unteren Ausländerbehörde. Damit bleibt es Unternehmen, die Ortsnähe schätzen, weiterhin möglich, die gute Zusammenarbeit mit den unteren Ausländerbehörden im Land fortzusetzen. Die LZF wird bei den Regierungspräsidien Karlsruhe und Stuttgart angesiedelt. Da das Land für die Anerkennung im Bereich der Gesundheitsberufe zuständig ist, wird auch diese Anerkennungsstelle integriert. Die LZF wird grundsätzlich digital arbeiten und durch eine Homepage als einheitliche Einrichtung auftreten. Verfahren für Fachkräfte, die einen Gesundheits- oder Pflegeberuf ausüben werden durch das Regierungspräsidium Stuttgart bearbeitet. Alle Verfahren außerhalb dieser Berufsgruppen werden beim Regierungspräsidium Karlsruhe bearbeitet. Das Land hat noch keine Informationen zum genauen Start der neuen Landesagentur mitgeteilt. Dieser wird maßgeblich von der Gewinnung und Einstellung der erforderlichen Mitarbeitenden sowie von der Bereitstellung der Stellen und Sachmittelbedarfe durch den Haushaltsgesetzgeber abhängig sein.

Unternehmens - und Gewerbeverzeichnis der Stadt Korntal-Münchingen

Gerne möchten wir Sie auf das Branchenbuch der Stadt Korntal-Münchingen hinweisen. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Eintrag selbst vorzunehmen und zu pflegen. Dies ermöglicht Ihnen eine bessere Sichtbarkeit Ihres Unternehmens oder Gewerbes.

Informationen und eine Kurzanleitung finden Sie auf unserer Homepage:
Unternehmens - und Gewerbeverzeichnis | Korntal-Münchingen (korntal-muenchingen.de)

Veranstaltungen im Überblick

November 2024 - Warentauschtag

09.11.2024
Warentauschtag
Ort: Widdumhof Münchingen

Januar 2025 - Job- und Ausbildungstag 2025

Alle guten Dinge sind drei und daher geht auch der Job- und Ausbildungstag der Stadt Korntal-Münchingen in die dritte Runde: Unter dem Motto „Meine Stadt. Meine Gegend. Mein Job." findet der Ausbildungstag am Samstag den, **18. Januar 2025,** von **10 - 13 Uhr** in der Stadthalle in Korntal statt.

Veranstaltungen im Umfeld des Projektes CARS 2.0

Netzwerktreffen „IHK-Unternehmensnetzwerk Personal", 04.11.2024, 14:30-17:00 Uhr, IHK-Haus, Jägerstraße 30, Stuttgart

- Im Netzwerk treffen sich Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Personalverantwortliche aus der Region Stuttgart zum fachlich-kollegialen Austausch.
- Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- https://www.ihk.de/stuttgart/fuer-unternehmen/fachkraefte-und-ausbildung/personalgewinnung-und-entwicklung/ihk-unternehmensservice-fachkraeftesicherung/formular-fachkraeftesicherung-5782116

Veranstaltung „Zusammenstehen im Cybernotfall — so schließen Unternehmen effektive Cyber-Bündnisse", 06.11.2024, 14:00-18:00 Uhr, Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, Stuttgart

- Cyberattacken sind eine ernsthafte und ständige Bedrohung für Unternehmen jeder Größe. Eine schnelle und wirksame Reaktion ist essenziell, um größere Schäden abzuwehren.

- Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

- https://www.vdma.org/kalender/-/event/view/5409c024-5619-4e86-8adb-8d9662e67be3/a2b9f39f-0a82-43ec-b56a-c07d85017680

Veranstaltung „Aufbau eines Batteriesystems", 12.11.2024, 09:00-17:00 Uhr, online

- Im Seminar werden die Bestandteile eines Batteriesystems erklärt und gezeigt, wie dieses durch Auswahl und Anordnung der Zellen aufgebaut werden kann. Zudem wird auf mechanische und elektrische Aspekte des Batteriedesigns eingegangen und wie sich diese auf die Sicherheit der Batterie auswirken.

- Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

- https://cars.region-stuttgart.de/aktuelles/termine/aufbau-eines-batteriesystems/

Seminar „Thermomanagement", 21.11.2024, 09:00-16:00 Uhr, Transformations-Hub Scale-up E-Drive / TheSys GmbH, Einhornstraße 10, Kirchentellinsfurt

- Die Schulung gibt praxisnahe Einblicke in aktuelle Forschung und Entwicklungen im Bereich Thermomanagement und Fertigungstechnologien.

- Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

- https://www.hub-edrive.de/veranstaltungen/uebersicht/detail/thermomanagementseminar-2

IHK-Innovationstag, 03.12.2024, 09:30-16:00 Uhr, IHK-Haus, Jägerstraße 30, Stuttgart

- Erleben Sie Innovation hautnah und lassen Sie sich von wegweisenden Ideen und modernen Technologien inspirieren!

- Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

- https://events.ihk.st/b?p=ihkinnovationstag

Weitere Veranstaltungshinweise für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie in Baden-Württemberg finden Sie hier: https://www.ihk.de/stuttgart/fuer-unternehmen/innovation/transformation/veranstaltungshinweise-fuer-fahrzeug-und-zulieferindustrie-5701642.